

Samira Rieger

Frühjahrssemester 2022, Visual Art School Basel

Projektarbeit

Birth of Colour



## Projektentwurf

Mich interessiert vor allem die Farbe und ihre Wirkung mit hell/dunkel und verschiedenen Zusammenhängen.

Dieses würde ich gerne genauer erforschen, zu sehen wie sich die Farben in Flächen und Linien anfühlen.

Durch diese Idee bin ich zum Thema Untergrund und Beschaffenheit von Stoff gekommen.

Gewebe ergründen, wie verhält sich welche Farbe auf welchem Stoff (Stoff und Wolle einfarben) Linien aus Stickereien, andere Wirkungen und Techniken.

Auch gehört für mich zur Geburt der Farbe, das Leben und der Tod dazu, wie kann ich dies darstellen, wie mische ich Farbe, schwarz und weiss, aber auch lösen von schwarz und weiss, welche Farbwelten kann ich erschaffen, gehören zu mir oder zu meinem Umfeld?

Ich denke, ich versuche meinen Drang mich mit allem dem auseinander zusetzen nachzugehen und weiterzuentwickeln und vor allem offen zu bleiben! Experimentieren und Herausfinden wo meine Sprache mit Farbe ist und wie ich diese zum Ausdruck bringen kann, eine eigene Farbsprache und Materialsprache erlernen.

Input

Gedanken

Aus dem Schwarz heraus bilden

Gefühle

Linie bringen

Herantasten wo Farbe kommen würde

Komplementärkontraste

Raum erschaffen

Freiheit und Farbe

Geschichten

Farbe aus dem Licht heraus

Materialität

Klangfarben







Farbe ist für mich immer eine Form von Emotionen, sei es von der erschaffenden oder betrachtenden Person.

Von vielen Umständen beeinflusst, wie Zeit, Befinden, Wetter oder Licht.

Für mich hat sich in der Inputzeit schon herauskristallisiert dass Materialität für mich im Besonderen mit Farbe sehr präsent ist. Es ist das Auftragen an sich, die Beschaffenheit und Leichtigkeit die Gewebe mit sich bringen kann.

Textilien und die menschliche Sprache haben sich zeitlich nahezu parallel entwickelt und so ist auch für mich das Schaffen mit textilen Materialien und Farben meine eigene Sprache.





Durch das Arbeiten mit Farbe auf Stoff  
ergründeten sich ganz neue  
Herangehensweisen.

Sei es mit Abdrücken zu arbeiten, mit  
Stickerei oder geknüpften Fadenlinien,  
verschiedene Schichten und Ebenen zu  
erfassen.

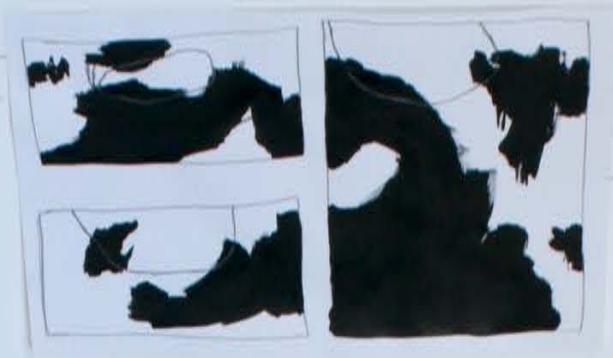
Faden in Farbe tauchen und über Stoff  
werfen, legen, ziehen oder drücken.

Meine Wohlfühlfarben (Kombination  
von Gelb-, Blau- Rot- und Grüntönen)  
zulassen um abschliessend zu  
reduzieren, dabei hat mir geholfen  
dezentler und aus Dunkel oder Hell  
heraus zu arbeiten. Die Konzentration  
auf weniger Farbtintensität zu legen und  
Flächen mit Linien zu kombinieren.

Meine Achtsamkeit auf Strukturen und  
Verhalten von Farbe und Stoff zu legen  
und damit zu spielen wurde  
vordergründlich und interessant.







Auch eine gute Herausforderung für mich, die Auswahl von grösseren Formaten von Gewebe (Tischdeckenformate)

Wie gehe ich vor, wo setze ich welche Fläche oder Farbe, bringe ich zuerst Linie oder Fläche oder Faden/Stoff und wie kommen diese zur Sprache.  
Welche Akzente setzen, wie Arbeiten Ebenen zusammen oder bestehen sie getrennt?







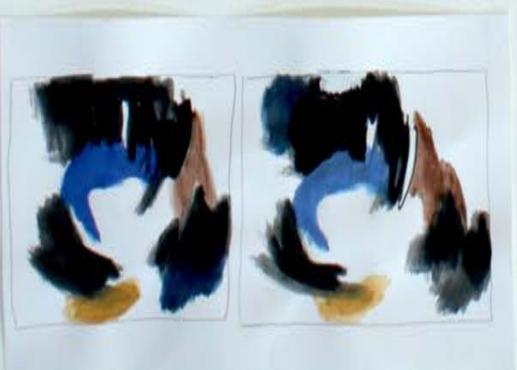
Blau ist eine sehr zentrale Farbe, sie gibt mir vor allem in Kombination zu schwarz ein Gefühl von Stabilität und Tiefe, welches oft mit konträren Farben wie Orangetönen eine Wirkung von Leichtigkeit verleiht.

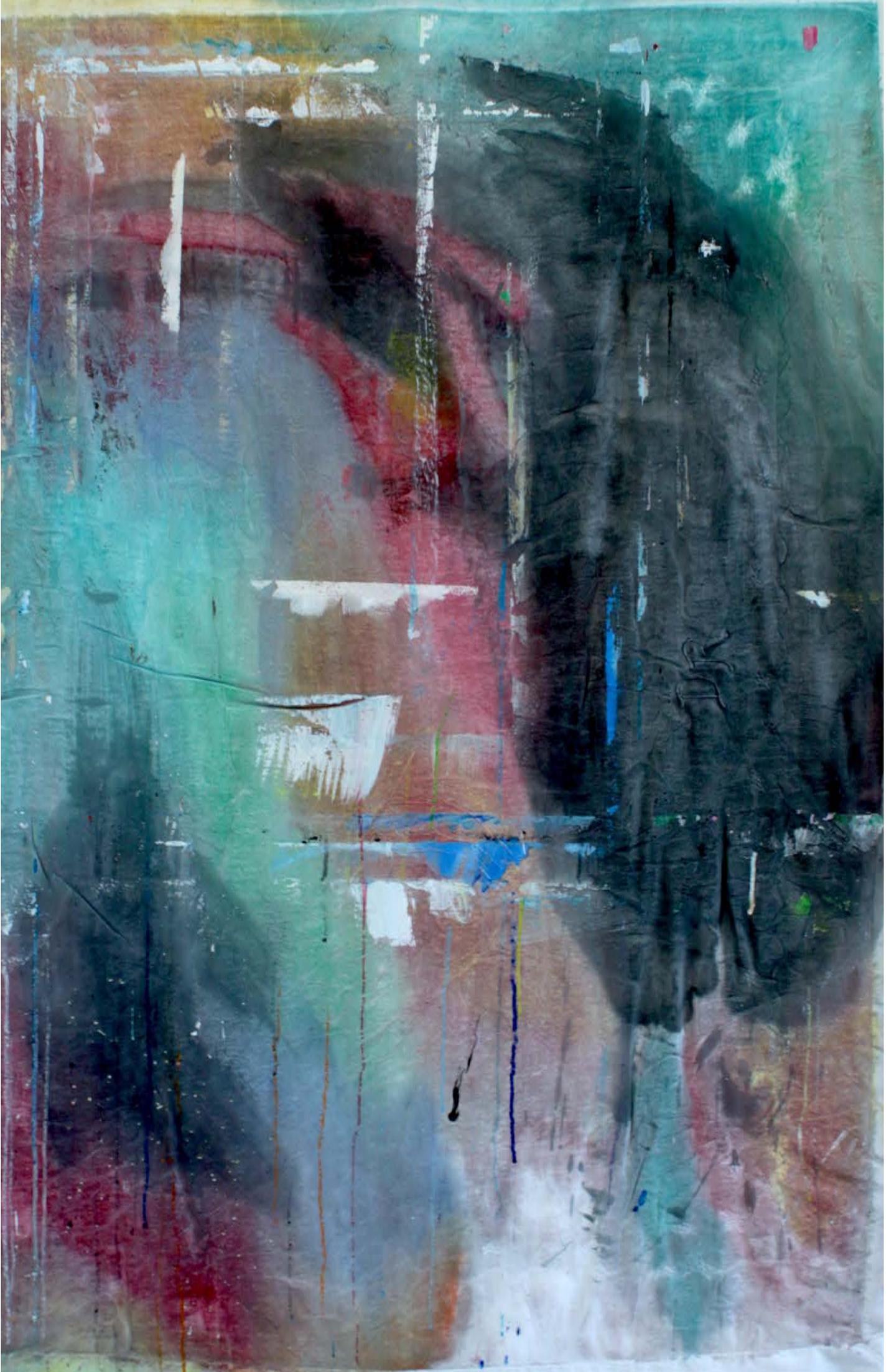
Blau entsteht intuitiv und kommuniziert mir gegenüber eine Verbundenheit. Eingefärbte Fäden und Stoffelemente bieten einerseits eine neue Ebene, verbinden sich gleichzeitig mit unteren Flächen.

Auch der Prozess des Fadens knüpfen Stoff zuschneiden, einfärben, legen und kleben wird spürbar.

Eine neue Dimension, eine neue Sicht, für mich eine eigene Geschichte.

- Details - Wölbungen - Tiefe - Struktur - Fasern - Falten - Verklebungen - Knoten
- Pigmente - Transparenz - Nuancen - Empfindungen - Festigkeit - Wirkungen





An abstract painting featuring dark, expressive brushstrokes in shades of black and dark grey. A prominent, textured, chain-like element runs horizontally across the middle of the composition. The background is a mix of light and dark tones, with some areas appearing more washed out or overexposed. The overall style is gestural and emotional.

Farbe im Bezug zur Freiheit

Wenn ich mit Farbe arbeite bringe ich Stimmungslagen, Gefühle und Sprache oder Geschichten bewusst oder unbewusst mit ein. Dies sind für mein Wahrnehmen schon wesentliche Spannungen die für mich Freiheit mit sich bringen.

Farbe ist grenzenlos, und damit meine ich, dass fast unendlich viele Farbnuancen gibt, die wir mit dem menschlichen Auge ab einmal mehr sehen können. Auch Freiheit ist grenzenlos.

Ist Farbe frei?

Ausschnitt aus: Das Wesen der Farben, Steiner

Schattenwerfer	Leuchtende	Bild
Geist	Tote	Schwarz
Tote	Lebendige	Grün
Lebendige	Seelische	Pfirsichblüt
Seelische	Geist	Weiß

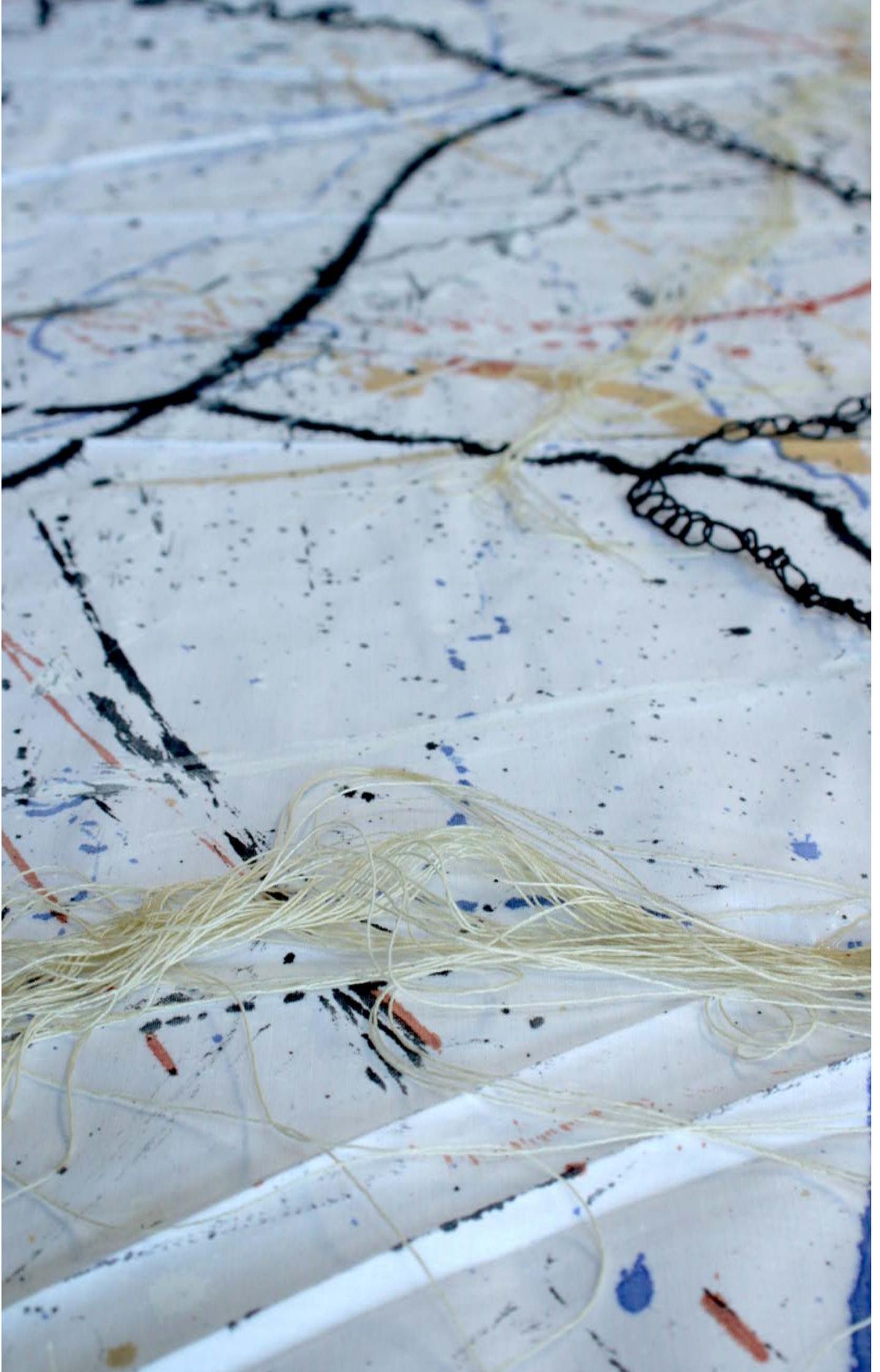
Rot, Gelb und Blau sind etwas anderes als Schwarz, Weiß, Grün und Pfirsichblüt. Das sehen Sie daraus: Rot, Gelb und Blau haben im Gegensatz zu diesen Farben, die Bildcharakter haben, einen anderen Charakter, und wenn Sie das, was ich über sie gesagt habe, nehmen, dann werden Sie das Wort, das ich für diesen anderen Charakter dieser Farben gebrauche, gerechtfertigt finden.

Ich habe die Farben Schwarz, Weiß, Grün und Pfirsichblüt Bilder, Bildfarben genannt. Ich nenne die Farben Gelb, Rot und Blau: Glänze, Glanzfarben. Schwarz, Weiß, Grün, Pfirsichblüt entstehen als Bilder. In Gelb, Blau und Rot erglänzen die Dinge; sie zeigen ihre Oberfläche nach außen, sie er-glänzen. Das ist das Wesen, und das ist der Unterschied im Farbigen:

Schwarz, Weiß, Grün, Pfirsichblüt haben Bildcharakter, sie bilden etwas ab. In Gelb, Blau und Rot erglänzt etwas.

Gelb, Blau, Rot: das ist die Außenseite des Wesenhaften. Grün, Pfirsichblüt, Schwarz, Weiß sind immer hingeworfene Bilder, sind immer etwas Schattiges.





## Abdruck von Papier unter Stoff

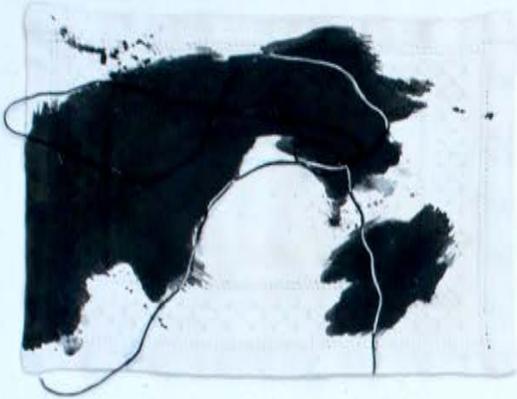
Vordergründlich stand für mich das Malen auf textilem Gewebe, durch unterliegendes Papier sind mehrmals zwei unterschiedliche Werke entstanden. (Textil und Abdruck auf Papier)

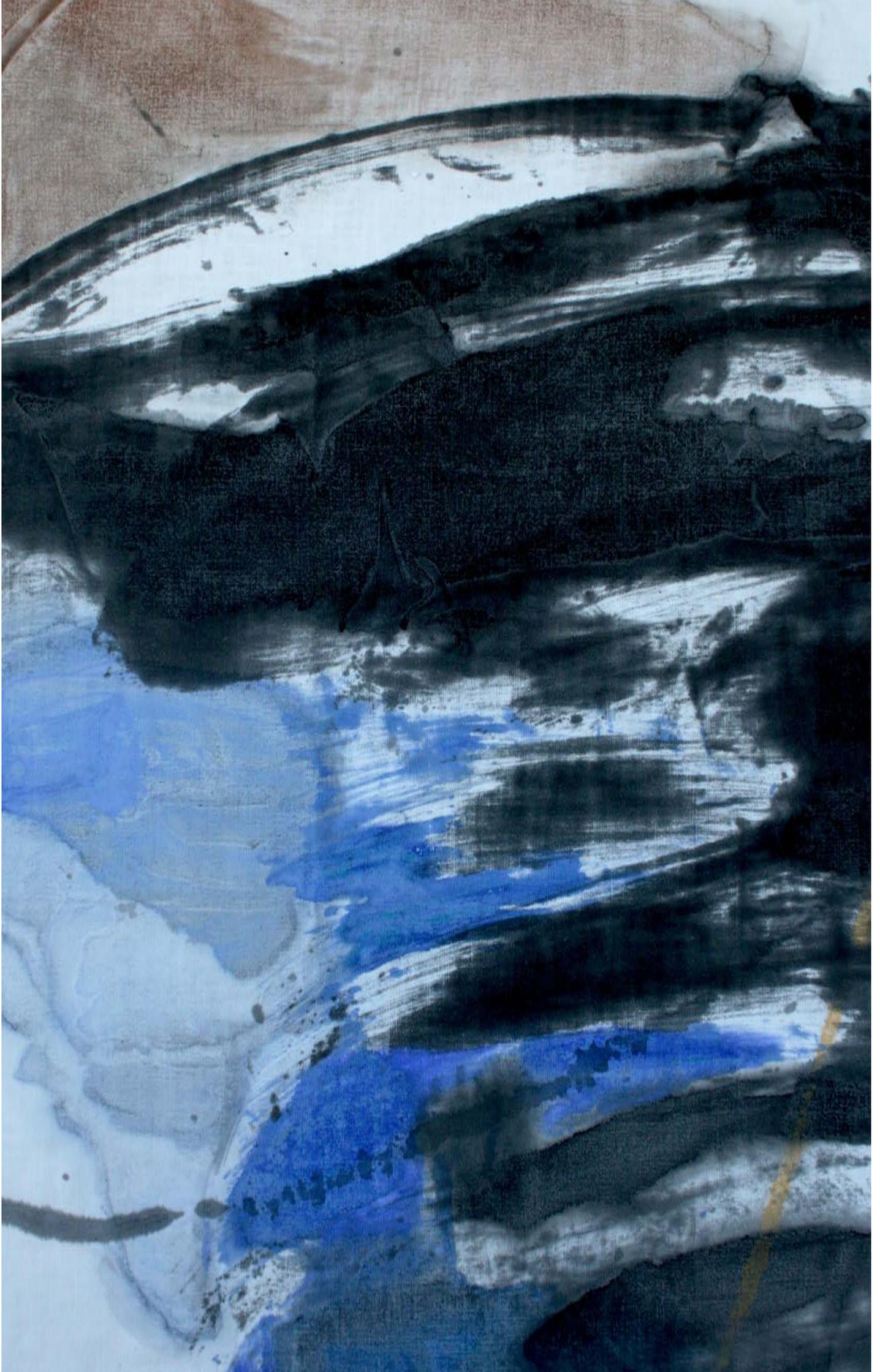
Je nach Stoff und Vorgehen wurde verschieden viel Farbe durch das Gewebe gedruckt, teilweise habe ich damit weitergearbeitet und teilweise dabei belassen.

Eine Verwandtschaft zum Textilen ist zu sehen und dennoch hat es eine völlig eigene Art zu sprechen.











## Abschliessende Worte

-Birth of Colour- ist ein grosses Thema welches sich in unzählige Richtungen ausweiten und ergründen lässt. Und für mich habe ich nur einen Bruchteil an Experimenten angestossen. Farbe und Gewebe sind für mich spürbarer und greifbarer geworden.

Weiterfahren möchte ich gerne mit mehr Material -versuchen und -schichten. Dadurch vermehrt zur Dimensionalität kommen. Auch Kombinationen von Lack und Naturmaterialien wie Holz, Pflanzen oder Stein ziehen mich an. Zudem wesentlich mit Farbe in Verbundenheit ist die Fotografie.

Ich hatte Höhen und Tiefen in der vergangenen Projektzeit aber den Aspekt der Freiheit konnte ich auf eine Art spüren welche mir eine kraftvolle Ruhe gebracht hat. Und dafür bin ich dankbar!

